

## Allgemeine Hinweise

### Termin

Der Kurs findet ganztägig vom 13.-14.02. und vom 26.-28.02.2016 statt. Anmeldung bis 15.01.2016 erbeten.

### Kursgebühr

Die Kursgebühr in Höhe von 550,- € ist nach Erhalt der Teilnahmebestätigung / Rechnung vor Kursbeginn auf das Konto der NVSM e.V. zu überweisen:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
IBAN: DE80 3006 0601 0001 4813 63  
BIC: DAAEDEDXXX  
Stichwort: BUB-Kurs 2016

Bestätigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.

**Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldeschluss: 15.01.2016!**  
Die Teilnahme an beiden Kursteilen ist Voraussetzung für eine KV-relevante Gültigkeit!

### Fortbildungspunkte

Der Kurs ist bei der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg angemeldet. Der entsprechende Punktwert wird den Teilnehmern bescheinigt. (Punkte Vorjahr = 35)

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Jan Hollandt  
Schlafmedizin-Zentrum Lübeck am Marien-Krankenhaus  
Parade 3, 23552 Lübeck  
Tel.: (04 51) 70 99 86 0

In Zusammenarbeit mit dem Schlaflabor der Asklepios Klinik Wandsbek

### Organisation und Anmeldung

Nord Service Projects GmbH  
Kongressdienst  
Bornbarch 2  
22848 Norderstedt  
Tel.: (0 40) 840 040 7-10 oder -12  
Fax: (0 40) 840 040 7-89  
kongress@nordserviceprojects.de  
www.nordserviceprojects.de



Anmeldung bitte per E-Mail unter:  
kongress@nordserviceprojects.de oder  
Online-Registrierung unter: [www.nordserviceprojects.de](http://www.nordserviceprojects.de)

## Veranstalter

Norddeutsche Vereinigung für Schlafmedizin e.V.  
c/o Dr. med. Holger Hein  
Bahnhofstraße 9  
21465 Reinbek  
[www.nvsm.org](http://www.nvsm.org)

## Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Wandsbek  
Kleiner Speisesaal im Wirtschaftsgebäude  
(zu erreichen über den Haupteingang der Klinik)  
Alphonsstraße 14  
22043 Hamburg



### Anfahrtshinweise

- **Buslinien:** Bus 263, Metrobus 10 und Schnellbus 35. Die Haltestellen liegen direkt am Krankenhausgelände.
- **U-Bahn:** U1 bis Wandsbek Markt, dann weiter mit dem Bus.
- **Parkmöglichkeiten:** Besucherparkplätze finden Sie abgehend von der Alphonsstraße vor dem Krankenhaus bei Haus M und zwischen Haus A und Haus B (ehemalige Schwesternwohnheime).

## Einladung

# Interdisziplinärer Kurs zur Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen nach den BUB-Richtlinien

13.-14. & 26.-28. Februar 2016  
Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg



Fotos: © lenets\_tan/fotolia.com

**NVSM**  
Norddeutsche Vereinigung für Schlafmedizin e.V.

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserem interdisziplinären Schlafapnoe-Kurs in die Asklepios Klinik Wandsbek in Hamburg ein.

Die Veranstaltung findet nun bereits zum achtzehnten Mal in jährlicher Folge statt und richtet sich an alle, die dieses Teilgebiet der Schlafmedizin mit dem geforderten hohen Qualitätsstandard vertreten möchten.

Die Inhalte der Weiterbildung entsprechen den Qualitätssicherungsvereinbarungen der KBV nach den Richtlinien zur Bewertung ärztlicher Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (BUB) schlafbezogener Atmungsstörungen. Der Kurs wurde von der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein sowie der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM) anerkannt.

Der praktische Teil der Veranstaltung wird durch die Mitarbeiter des Schlaflabors der I. Medizinischen Abteilung der Asklepios Klinik Wandsbek betreut.

Die 20 Referenten aus acht verschiedenen Fachdisziplinen verfügen über langjährige klinische und praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Schlafmedizin.

Wir freuen uns darauf, Sie in Hamburg zu begrüßen.

Dr. med. J. Hollandt

### Danksagung:

Im Rahmen des Kurses findet eine Industrie-Ausstellung statt. Die Vereinigung dankt den ausstellenden Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung. Um regen Besuch der Ausstellung wird gebeten.

## Programm – vorläufig

### Samstag, 13. Februar 2016, 09:00 – ca. 17:00 Uhr

- Begrüßung
- Warum schlafen wir? – Die Funktion des Schlafes
- Epidemiologie und Einteilung der Schlafstörungen
- Parasomnien – Abnorme Ereignisse im Schlaf mit psychischem, motorischem und vegetativem Erscheinungsbild
- Differenzialdiagnose von Schlafstörungen bei psychiatrischen Erkrankungen
- Entstehung und Einteilung schlafbezogener Atmungsstörungen nach ICSD II
- Neurologische Differenzialdiagnose bei Tagesschläfrigkeit
- Ausgabe von Polygraphiegeräten an Kursteilnehmer zur nächtlichen Ableitung  
Einweisung in den Umgang mit den Geräten, Anlegen der Geräte durch Kursteilnehmer,  
Demonstration von CPAP/BiPAP-Geräten

**Ab 17:00:** Kennenlernabend und gemeinsames Abendessen der Kursteilnehmer und Referenten (in Kursgebühr enthalten)

### Sonntag, 14. Februar 2016, 09:00 – ca. 16:00 Uhr

- Physiologie und Pathophysiologie der Schlaf-Wachstörungen
- Physiologie und Pathophysiologie der obstruktiven Schlafatmungsstörungen
- Ambulante Stufendiagnostik bei SBAS nach den BUB-Richtlinien
- Validierung und Interpretation der Polygraphie – Fallbeispiele aus der HNO-Praxis
- Herzkreislaufkrankungen bei Schlafapnoe – Fallbeispiele aus der internistischen Praxis

### Freitag, 26. Februar 2016, 17:00 – ca. 22:00 Uhr

- Ambulante und teilstationäre Schlafmedizin – Was ist heute machbar?
- Diagnostik internistischer Begleit- und Folgeerkrankungen der Schlafapnoe und Probleme bei ihrer Behandlung
- Stationäre Diagnostik im Schlaflabor, die Polysomnographie (PSG)

**Ab 20:00:** Nächtliche Ableitung der Patienten im Schlaflabor der Asklepios Klinik Wandsbek

### Samstag, 27. Februar 2016, 09:00 – ca. 16:30 Uhr

- Schlafbezogene Atmungsstörungen im Kindesalter
- Indikation und Anwendung von CPAP und nichtinvasiver Beatmungsformen bei Schlafatmungsstörungen
- Umgang mit Problemen unter CPAP und Maskentherapie
- Praktische Übungen: CPAP-Maskenschulung
- Zahnschienen zur Therapie des primären Schnarchens und der obstruktiven Schlafapnoe
- Wann ist die Schlafapnoe behandlungsbedürftig? Stufen-therapiekonzept anhand von Fallbeispielen

### Sonntag, 28. Februar 2016, 09:00 – ca. 16:00 Uhr

- Stellenwert der bimaxillären Umstellungsosteotomien und Kiefer-Gaumenplastik in der Therapie der OSA
- Anatomie und Physiologie der oberen Atemwege und ihre Bedeutung für die operative Therapie am weichen Gaumen (UPPP)
- Operative Verfahren zur Therapie des primären Schnarchens und der obstruktiven Schlafapnoe. Die „Multy Level Chirurgie“
- Aktuelles über den Zungenschrittmacher zur Behandlung der OSA
- Erfassung und Begutachtung der Tagesschläfrigkeit beim OSAS
- Tagesschläfrigkeit trotz nCPAP
- Abschlussdiskussion mit den Referenten

**Ab 16:15:** Ende der Veranstaltung

### Haftung:

Der Veranstalter und die Kongress-Organisatoren übernehmen keine Haftung für Personenschäden oder für Verluste bzw. Schäden am Eigentum der Teilnehmer. Änderungen aus organisatorischen Gründen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!